

+++ English version below +++

ERFAHRUNGSBERICHT IW BELGIEN 2020 von Jana

Die International Week Belgium 2020 wurde von fünf Studenten der Louvain School of Management organisiert und begann am Sonntag, 16. Februar, in der kleinen Studentenstadt Louvain-la-Neuve mit einem gemeinsamen Abendessen. Während sieben Tagen haben wir verschiedene Städte und Sehenswürdigkeiten des Landes besucht, viel gefeiert und internationale Freundschaften geschlossen.

Neben der Hauptstadt Brüssel haben wir unter anderem Brügge, Namur und Löwen besucht. Zu den Highlights gehörten sicher die Besichtigung des Europäischen Parlaments sowie der Hoegaarden Bierbrauerei, das Schokoladenmuseum, die Party im Studentenclub «CASA» und der LSM Ball als krönender Abschluss am Freitagabend. Zudem haben sie am zweiten Abend ein International Dinner mit anschließender Houseparty in einem «Pfadiheim» ausserhalb von Brügge organisiert. Jeder musste dafür eine Spezialität seines Landes kochen, sowie ein alkoholisches Nationalgetränk mitbringen. Da Belgien kein sehr grosses Land ist, konnten wir jeden Abend nach Louvain-la-Neuve zurückkehren, wo jeder Teilnehmer in den WGs der Organisatoren oder deren Freunden untergebracht wurde.

Neben dem täglich vollen Programm hatte man jedoch immer genügend Freizeit, um sich die Städte genauer anzusehen, gemeinsam ein Bier trinken zu gehen oder sich zu Hause vor der nächsten Party auszuruhen. Das Mittag- und Abendessen wurde meistens organisiert und somit kamen belgische Fries, Waffeln, Schokolade und lokales Bier sicher nicht zu kurz in dieser Woche.

Bevor ich am Sonntagmorgen, 23. Februar, meine elfstündige Rückreise mit dem Zug antritt, hat uns das Organisationsteam am Vorabend zum Abschluss einer unvergesslichen Woche ein traditionelles belgisches Abendessen gekocht.

Abschliessend kann ich sagen, dass mir die ganze IW Belgium 2020 richtig gut gefallen hat. Mit insgesamt knapp 25 Studenten aus ganz Europa sowie Japan (u.a. Belgien, Schweden, Ungarn, Polen, Slowenien, Österreich, Kroatien, Türkei) habe ich in kürzester Zeit so viel erlebt und von Belgien gesehen. Es war eine einmalige Gelegenheit und eine unglaublich tolle Erfahrung. Ich kann es jedem weiterempfehlen und würde am liebsten gleich nochmals an einer IW teilnehmen.

+++ English version +++

EXPERIENCE REPORT IW BELGIUM from Jana

The International Week (IW) Belgium was organized by five students from the Louvain School of Management and started on Sunday, February 16, 2020, in the small student town of Louvain-la-Neuve with a nice dinner. During the coming seven days, we would visit several cities and points of interest, party a lot and find international friends.

Next to the capital (Brussels), we visited Brügge, Namur und Löwen. For me, the best part was the visits to the European Parliament, the Hoegaarden brewery, the chocolate museum as well as the party at the student club *CASA* and the *LSM Ball* at the end of the IW. On the second day, the organizing committee arranged for an International Dinner and a house party at a «Pfadiheim» in Brügge. Every participant was invited to prepare a special dish from their home country and bring a typical drink. Because Belgium is quite small, we were able to return to Louvain-la-Neuve every night where we were accommodated at the organizers' (or their friends') apartments.

Next to the organized activities, we had enough free time to stroll around the different cities, have a beer together or relax at home after a night out. Lunch and dinner were mostly provided and we didn't miss out on French fries, Belgian waffles, chocolate and local beer. Before I went home on Sunday, February 23, the organizing committee cooked a traditional Belgian meal for us.

Overall, I can say that I really enjoyed taking part in the IW Belgium 2020. Together with students from Europe (Belgium, Sweden, Hungary, Poland, Slovenia, Austria, Turkey etc.) as well as Japan, I experienced so much during a short amount of time. I can recommend this IW to everyone and would love to participate in another IW in the future.